

Bücher schlagen Brücken in Siegen: Modellprojekt bringt Alt und Jung an einen Tisch

Vorleser im Einsatz

Siegen. Bücher schlagen Brücken in Siegen. Schüler lesen den Bewohnern des Christofferhauses und des Fritz-Fries-Zentrums vor und schaffen durch dieses Modellprojekt eine Verbindung zwischen den Generationen.

„Es ist leider keine Selbstverständlichkeit, dass sich Jugendliche so intensiv engagieren“, so Bürgermeister Steffen Mues beim Besuch der Vorlesestunde. Umso mehr freue es ihn, dass Jung und Alt nun mehr ins Gespräch kämen.

Rund 50 Jugendliche von der Rudolf-Steiner-Schule,

der Winchenbach-Schule und vom Peter-Paul-Rubens-Gymnasium haben sich im vergangenen November in besonderen Seminaren zu Vorlesern ausbilden lassen. Nun besuchen sie regelmäßig die Senioren. Für Januar sind noch neun Treffen geplant.

„Bücher schlagen Brücken“ ist ein Projekt des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration und wird von der Stiftung Lesen gefördert. „Ich bin stolz, dass Siegen als Modellstadt ausgewählt worden ist“, so Bürgermeister Mues. ISY



Vorlese-Profis: Die Rudolf-Steiner-Schülerinnen besuchen regelmäßig die Senioren im Christofferhaus.